

Meinikat Informationssysteme und VEDA gemeinsam stark

Speziallösung für Spezialpapiere

Nach einer wahrhaft wechselvollen Geschichte hat die Neu Kaliss Spezialpapiere GmbH ihre Markt-Nische unter dem Dach des Melitta-Konzerns und ihre Organisationspartner in der Meinikat Informationssysteme GmbH und der VEDA GmbH gefunden.

Günstige Standortbedingungen durch den Eldekanal im mecklenburgischen Elbegebiet ließen die Fabrikanten Felix Schoeller und Theodor Bausch im Jahre 1871 eine Papierfabrik in Neu Kaliss bei Dömitz errichten. Schnell entwickelte sich die Fabrik zum weltweiten Lieferanten von Spezialpapieren für Dokumente, Landkarten, Wertpapierzertifikate etc. Im zweiten Weltkrieg stellte Neu Kaliss u.a. Banknoten-Papiere, auch zur Fälschung von Pfundnoten, her. Nach dem Krieg demontiert und von Viktor Bausch wieder aufgebaut, wurden nach der Enteignung durch die DDR neben den üblichen Gebrauchspapieren wasserlösliche Geheimdienstpapiere hergestellt.

Nach der Wende vom Melitta-Konzern übernommen, meistert Neu Kaliss nun die neuen

Herausforderungen. In der 1995 neu errichteten Fabrikanlage produziert das Unternehmen heute u.a.: Filterpapiere für Kaffeefilter, Staubsaugerbeutel und Dunstabzüge, Tropfdeckchen für Biergläser und Kaffeetassen, Krepp-Papiere für den Dentalbereich, Tapetenpapiere und -vliese sowie stromleitende und -abschirmende Spezialpapiere. Hervorstechendes Merkmal aller Neu Kaliss-Produkte ist die Notwendigkeit, sie in Abmessungen und Gewichten zu definieren, wie bspw. Rollenbreite, Rollendurchmesser oder Rollengewicht. Hinzu kommen in der Konfektion die verschiedensten Gebinde- und Verpackungseinheiten.



Abzugs- und Schneidvorrichtung für die Verarbeitung von Vliesstoff

Unter diesen Randbedingungen wurde bereits 1992 nach einer geeigneten ERP-Lösung gesucht, die diese Dimensionierungsvielfalt, integriert in Verkauf, Einkauf, Produktion, Lager,

Logistik, Kalkulation und Kostenrechnung, abbilden konnte. Die Wahl fiel auf Meinikat Informationssysteme mit dem damaligen Produkt ‚Bestmate‘, das inzwischen durch das Grafik- und webfähige Produkt PP_mate‘ abgelöst wurde.



Filtertüten aus der Produktion von Neu Kaliss

„Es ist eine Freude, zu erleben wie die betrieblichen Prozesse und deren Abbildung durch PP_mate harmonieren“, so der kaufmännische Leiter Matthias Helm, „gerade für unsere abmessungsbehafteten Produkte Papier und Vliesstoff einerseits und unsere variantenreichen Vertriebsprozesse andererseits haben wir mit PP_mate ein ideales Tool gefunden“.

Aber Neu Kaliss ruht sich nicht darauf aus: Ein Labor- und Qualitätssystem ist mittlerweile hinzugekommen, dazu ein Versand- und Dispositions-

system, eine Hochverfügbarkeitslösung für 24-stündigen Produktionsbetrieb und vor allem Datenschnittstellen und Online-Anbindungen an Produktionsmaschinen, Waagen und Scanner alles integriert und aus einer Hand von Meinikat Informationssysteme. „Zur Zeit arbeiten wir an einem Projekt für grafikfähige Handhelds“, freut sich Herr Helm. Bereits seit 1998 ergänzt VEDA

mit der Lösung VEDA FA Anlagen für die Anlagenbuchhaltung das Meinikat-Portfolio. Seit 2001 wird das Ganze komplettiert durch die Finanzbuchhaltung VEDA FA Finanzen. „Natürlich sind wir mittlerweile verwöhnt“, gibt Helm zu, „aber für Euro-Einführung und Jahrtausendwende musste ein neues, zeitgemäßes System her. Nach

wie vor begeistert uns die ausgezeichnete Integration der VEDA-Lösungen in das PP_mateSystem.“ Die Wahl hat sich auch im Rückblick hervorragend bewährt, denn die Schnittstellenlogik ‚passte‘, die jeweiligen Berater arbeiteten gut zusammen und sogar eine systemübergreifende Kreditkontrolle ließ sich problemlos einrichten.

Literatur-Empfehlung

Erika von Hornstein:



„Der gestohlene Phönix“

(Die Geschichte der Papierfabrik Neu Kaliss), erschienen bei Ullstein.



Software und Beratung für
Warenwirtschaft, Produktion,
Logistik und Betriebswirtschaft

contact@meinikat.de

www.meinikat.de